

# Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheins/Umstellung einer Fahrerlaubnis

Familiennamen		Geschlecht	
		<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> m
Vorname(n)	nur bei Abweichung vom Familiennamen: Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort		
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Telefon bzw. Mobiltelefon (freiwillig)		E-Mail (freiwillig)	

## Ich beantrage

die **Ausstellung** eines **Ersatzführerscheins** der Klasse(n) \_\_\_\_\_ aufgrund

Beschädigung       Namensänderung       Auflagenänderung

Verlust (Bitte weitere Angaben auf der Rückseite!)       Diebstahl

sonstiger Austausch: \_\_\_\_\_

die **Umstellung** meiner FE der Klasse(n) \_\_\_\_\_ in den Kartenführerschein.

Der **Originalführerschein** wurde erteilt von \_\_\_\_\_

Ich besitze bereits eine FE aus einem EU-/EWR-Staat oder habe schon eine solche beantragt.

Ich besitze **keine** FE aus einem EU-/EWR-Staat und habe auch keine solche beantragt.

## Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand (freiwillig):

Es liegt eine Körperbehinderung, Krankheit oder eine sonstige, die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Gesundheitsstörung vor (z. B. Hirnverletzungen, Epilepsie, Schwindel, Krämpfe, Lähmungen, Diabetes, gemindertes Hör- oder Sehvermögen, Herzerkrankungen, psychische Erkrankungen, Suchtmittelkonsum/-abhängigkeit):

**nein**       **ja,** \_\_\_\_\_

32/33-0228-1507InV



Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Antrag nach Ablauf von sechs Monaten als zurückgenommen behandelt wird, wenn ich bis zu diesem Termin meinen Kartenführerschein nicht abgeholt habe. Die entrichtete Verwaltungsgebühr verfällt hierdurch. Auf einen gebührenpflichtigen Versagungsbescheid verzichte ich. Mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis verzichte ich auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse (§ 21 Abs. 2 FeV).

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass mein Führerschein von keiner Polizeidienststelle, Bußgeldstelle oder einem Gericht vorläufig eingezogen oder meine Fahrerlaubnis durch rechtskräftiges Urteil eines Gerichts entzogen wurde. Es ist mir bekannt, dass ich nur im Besitz eines Führerscheindokuments sein darf. Ich verpflichte mich, bei Auffinden des abhanden gekommenen Führerscheins, der ungültig wird, diesen unverzüglich der Verwaltungsbehörde zurückzugeben. Unwahre Angaben ziehen die sofortige Sicherstellung des Führerscheins und eine strafrechtliche Verfolgung nach sich.

**Anlagen** (Bitte im Original vorlegen!):

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Führerschein
- Biometrisches Lichtbild neueren Datums ohne Kopfbedeckung (35 mm x 45 mm)

**Angaben zum Verlust**

Verlustdatum	Verlustort
Umstände des Verlusts	

**Datenschutzrechtliche Hinweise:**

Nach § 2 StVG und § 21 FeV sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen.

Personen- und Fahrerlaubnisdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer erteilten Fahrerlaubnis gespeichert. Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Gerichte und andere Fahrerlaubnisbehörden) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV. Nach § 58 StVG wird Ihnen auf Antrag unentgeltlich Auskunft über den Sie betreffenden Inhalt des örtlichen Fahrerlaubnisregisters erteilt.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Kenntnisnahme der Hinweise und die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Datum, Unterschrift

---

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für öffentliche Ordnung  
Führerscheinstelle  
Krailenshaldenstraße 32  
70469 Stuttgart

Sprechzeiten:  
Mo bis Fr 08:30 - 12:30 Uhr  
Do nachm. 13:30 - 17:00 Uhr

Sie erreichen uns mit:  
U Linien 7 und 15 bis Haltestelle Sieglestraße  
♿ Behindertenparkplatz am Haus